

Uhrmacher-Zwangs-Innung für Kiel und Umgegend. Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung findet am 24. Januar, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant „Schifferer“, Walkerdamm, statt. Tagesordnung: 1. Bericht des Obermeisters über das letzte Vierteljahr. 2. Erhöhung der Beiträge. 3. Festsetzung der Straf-gelder. 4. Verlegung des Versammlungslokales. 5. Wahl der Beisitzer zur Meisterprüfung. 6. Verschiedenes.

Diejenigen Kollegen unseres Bezirkes, die zu Ostern ihren Lehrling zur Prüfung senden wollen, werden gebeten, sich außer der Anmeldung zur Handwerkskammer schon heute mit dem Vorsitzenden der Prüfungskommission, Herrn Heinr. Burckhardt, Holstenstr. 45, in Verbindung zu setzen betreffs Rücksprache über die auszuführenden praktischen Arbeiten, da hierdurch dem Prüfling Unangenehmes erspart wird.

Fritz Witthohn, Schriftführer.

Zwangsinnung für das Uhrmacher-, Gold- und Silberschmiedehandwerk Paderborn. Am Montag, dem 22. Januar, findet die erste Quartals-Versammlung in Paderborn, Domhotel, Görtz, statt. Alle Mitglieder der Kreise Paderborn, Büren, Höxter und Warburg werden dringlichst gebeten, vollzählig zu erscheinen, da die Wirtschaftsverhältnisse sowie die Steuerfragen zu eingehendster Erörterung und Belehrung drängen. Die rückständigen Beiträge und Straf-gelder müssen bis zum 25. Januar eingezahlt sein, da sie nach diesem Datum zwangsweise eingezogen werden. Die Tagesordnung geht allen Mitgliedern rechtzeitig zu.

Erdmann, Obermeister.

Zwangsinnung für das Uhrmehrgewerbe Magdeburg. Hauptversammlung, Montag, den 22. Januar 1923, nachmittags 2 Uhr, im „Landbunthaus“, Neuerweg. Tagesordnung: 1. Eröffnung usw. 2. Erhöhung des Sterbekassengeldes. 3. Jahres- und Kassenbericht; Berichte der Kommissionen. 4. Beschlußfassung über den Gesellschaftsvertrag der „Goldankaufstelle“; Bericht über dieselbe. 5. Vorstands- und Kommissionswahlen. 6. Erhöhung der Beiträge. 7. Verschiedenes. — Weitere Anträge werden schnellstens schriftlich erbeten.

I. A.: Bruno Schünemann, Schriftführer.

Uhrmacher-Zwangsinnung für die Kreise Sondershausen und Frankenhausen. Nächste Quartalversammlung findet am 14. Januar 1923, vormittags 10 Uhr, in Sondershausen, „Erfurter Hof“, statt. Tagesordnung: 1. Verlesen der letzten Niederschrift. 2. Wahl der Rechnungsprüfer. 3. Rechnungslegung. 4. Allgemeines.

I. A.: Otto Gesell, Schriftführer.

Uhrmacher-Zwangsinnung Hildesheim. Die erste diesjährige Generalversammlung findet am 22. Januar, vormittags 11 Uhr, in „Hotopps Hotel“ in Hildesheim statt. Tagesordnung: 1. Neuwahl der ausscheidenden Vorstandsmitglieder. 2. Kassenbericht. 2a) Aufstellung des Haushaltplanes. 2b) Festsetzung der Beiträge. 3. Verschiedenes. Die Versammlung fällt unter bedeutend erhöhte Strafe.

Th. Knieke, Schriftführer.

Uhrmacher-Vereinigung für die Kreise Ost- und Weststernberg, Züllichau und Schwiebus. Am 15. Januar, nachmittags 2½ Uhr, findet in Reppen, Hotel „Mark Brandenburg“, die Jahresversammlung statt.

J. Hottel, Vorsitzender.

Uhrmacher-Gehilfenverein „Anker“, Sitz Glatz. Am 14. Januar, vormittags 9 Uhr, findet in Camenz, Parkhotel, eine Versammlung statt, zu der alle schlesischen Kollegen herzlichst eingeladen sind. Geplant ist die Gründung eines Gaues Schlesien.

Paul Mann.

Bitte um Unterstützung. Die Zwangsinnung Kiel teilt uns mit, daß der Uhrmacher Holdt in Kiel seit sechs Monaten im Krankenhaus liegt, an einem chronischen Kehlkopfleiden erkrankt, und mehrere Operationen hinter sich hat. Auf baldige Genesung ist keine Aussicht. Seine Familie befindet sich in einer sehr schlechten finanziellen Lage. Die Kieler Zwangsinnung bittet edel-denkende Kollegen, Geldspenden für Kollegen Holdt auf ihr Post-scheckkonto (E. Lamp, Hamburg 34 022) einzahlen zu wollen.

Personalien. Herr August Demandt in Berlin-Pankow feiert am 15. Januar das Fest der Silbernen Hochzeit.

Durch Entschließung des württ. Arbeitsministeriums wurde der Fachlehrer Edm. Eyer mann an der staatlichen Fachschule zu Schwenningen a. N. rückwirkend vom 1. April 1922 zum Fach-hauptlehrer ernannt. Gleichzeitig wurde er auf sein Ansuchen wegen schwerer Erkrankung zum 1. Oktober 1922 in den Ruhestand versetzt. Herr Eyer mann war der älteste Bearbeiter dieser Anstalt und seit deren Inbetriebnahme im Jahre 1900 an derselben tätig. Aber auch schon früher in Kiel betrieb Herr Eyer mann eine Lehranstalt der Uhrmacherei und widmete sich so der Lehrlings-ausbildung seit nun bereits zweiunddreißig Jahren. In dieser

langen Zeit hat er viele junge Leute zu tüchtigen Uhrmachern ausgebildet und somit der gesamten Uhrmacherei große Dienste erwiesen.

Gestorben ist Herr Kollege Richard Mühle in Dresden.

Briefkasten

Fragen

Frage 9603. Wer fabriziert bewährte Trockenelemente von zweijähriger Lebensdauer für elektrische Salonuhren?

H. G. in L.

Frage 9604. Welche Kettenfabrik führt die Fabrikmarke G H, dazwischen ein Schwan?

R. P. in B.

Patent-Nachrichten

Patentanmeldungen

(Das Datum bedeutet den Tag, bis zu welchem Einsicht in die Patentanmeldung in der Ausleihhalle des Reichspatentamtes genommen werden kann)

- Kl. 83 a, 20. F. 51 665. Regeleinrichtung für Uhrpendel. Maurice Philippe Favre-Bulle, Boulogne-sur-Seine. 11. Februar 1923.
 Kl. 83 a, 30. O. 11 698. Pendeluhr. William O'Leary, Rathfarnham Castle, Dublin. 11. Februar 1923.
 Kl. 83 a, 62. M. 77 245. Hammereinstellvorrichtung für Schlaguhren. Friedrich Mauthe G. m. b. H., Schwenningen, Neckar. 11. Februar 1923.
 Kl. 83 a, 80. W. 61 900. Sanduhr mit Signal. Fritz Weidle, Worms a. Rh., Kaiser-Wilhelm-Str. 30. 11. Februar 1923.
 Kl. 83 b, 4. Sch. 65 286. Fortstellvorrichtung für Nebenuhrenanlagen, insbesondere mit Stromwechselbetrieb. Gustav Schönberg, Lorschbach, Kr. Höchst a. M. 18. Febr. 23.
 Kl. 83 b, 6. B. 104 922. Elektrisches selbstregelndes Schlagwerk für Uhren. Georg Bühler, Wien. 18. Februar 1923.
 Kl. 83 b, 4. Sch. 64 942. Einrichtung zum Stellen elektrisch betriebener Nebenuhren. Gustav Schönberg, Lorschbach, Kr. Höchst a. M. 14. Februar 1923.

Patenterteilungen

(Das Datum bedeutet den Beginn des Patentschutzes)

- Kl. 83 a, 13. 368 394. 24-Stundenuhr mit einer sich selbsttätig verstellenden Zifferblattscheibe. Gottlieb Meier, London; Vertr.: Dr. v. Rothenburg, Pat.-Anw., Darmstadt. 12. Oktober 1921.
 Kl. 83 a, 42. 368 395. Bügelbefestigung für Taschenuhren. Louis E. F. Wachter, New York. 24. August 1921.
 Kl. 83 a, 69. 368 396. Weckeruhr. Gebrüder Junghans Akt.-Ges., Schramberg, Wittbg. 1. September 1921.
 Kl. 83 a, 78. 368 397. Durch ein Uhrwerk bewegter Dauerkalender. Maurice Massonier, Montevideo, Uruguay, Südamerika. 26. Oktober 1921.
 Kl. 83 a, 15. 368 518. Weltzeituhr. Dipl.-Ing. Richard Hirsch, Charlottenburg, Kantstr. 146. 22. Mai 1922.

Gebrauchsmuster-Eintragungen

(Das Datum bedeutet den Beginn des Schutzes)

- Kl. 44 a, 832 780. Schmuck mit wahlweise einsetzbaren Zierteilen, im besonderen Steinen. Alma Richter, geb. Engel, Saarbrücken, Bahnhofstr. 79. 24. Oktober 1922.
 Kl. 44 a, 832 783. Frei hängende Uhrkette mit Sicherung gegen Verlieren. Eugen Bauer, Pforzheim, St. Georgenstraße 24. 30. Oktober 1922.
 Kl. 44 a, 832 795. Schmuckgegenstand in Form eines Armbandes oder Armreifes mit einer ein- oder mehrfachen Einlage aus beliebigfarbigem Galalith. Ludwig Hölle, Pforzheim, Ebersteinstr. 26. 13. November 1922.
 Kl. 83 a, 832 314. Vorrichtung zur Längenbestimmung von Unruhspiralfedern für Taschenuhren. Alter Zedermann, Berlin, Friedrichstr. 134. 5. Januar 1922.
 Kl. 83 a, 832 789. Auswechselbare Pendelaufhängung für Uhren zum Ausgleichen des Abfalls. Bonaventur Schwarz, Tuttlingen. 9. November 1922.
 Kl. 83 a, 832 792. Aus dem Werk herausnehmbares Uhrfederhaus. Hamburg-Amerikanische Uhrenfabrik, Schramberg, Wittbg. 10. November 1922.

Chefredakteur: Fr. A. Kames in Berlin. — Verantwortlich für den technischen Inhalt: M. Loeske in Berlin; für den volkswirtschaftlichen und allgemeinen Inhalt: K. Helmer in Berlin; für den Anzeigenteil: G. Wolter in Berlin. — Druck: Ernst Litfaß' Erben, Berlin C 2; Verlag: Deutsche Verlagswerke G. m. b. H. in Berlin C 2. — Vertretung für den Buchhandel: Otto Maier Kommanditgesellschaft in Leipzig